

Gebrauchsanweisung



Azet GartenDünger

1 kg

- Natürliche Sofort- und Langzeitwirkung
- Erhöhte Widerstandskraft
- Reiche Ernte
- Geeignet für den ökologischen Landbau
- **BI**ologische **V**ollwertkost für den ganzen Garten
- **unbedenklich** für Mensch und Tier
- sofort verfügbare Inhaltsstoffe zur **schnellen Versorgung**
- bis zu 100 Tage **zuverlässige Langzeitwirkung**
- liefert viel natürliches Kalium für **mehr Geschmack und reiche Ernte**
- **erhöht die Widerstandsfähigkeit** gegen Trockenheit, Krankheit und andere Stressfaktoren
- **optimal geeignet** für Freiland
- **zusätzlich** mit Mykorrhiza und Mikroorganismen angereichert



Artikelnummer 00130

GTIN Basisartikel 4005240001301

Wirkstoff/Deklaration **Organischer NPK-Dünger 7-3-6 unter Verwendung von pflanzlichen Stoffen, tierischen Nebenprodukten und lebenden Mikroorganismen**

- 7,0 % Gesamtstickstoff (N)
- 3,0 % Gesamtphosphat (P₂O₅)
- 2,4 % neutral-ammonicitratlösliches Phosphat (P₂O₅)
- 6,0 % Gesamtkaliumoxid (K₂O)

Ausgangsstoffe: Pflanzliche Stoffe aus der Lebens-, Genuss- und Futtermittelherstellung, tierische Nebenprodukte (Material der Kategorie 3 nach Verordnung (EG) Nr. 1069/2009: Federmehl, Knochenmehl, Ledermehl), lebende Mikroorganismen (Bacillus amyloliquefaciens, B. licheniformis, B. megaterium, B. pumilus, Rhizopogon irregularis, ehem. Glomus intraradices)

Nebenbestandteile:

- 3,0 % Schwefel (S)
- 2,0 % wasserlöslicher Schwefel (S)
- 0,5 % Magnesium (MgO)
- 1,5 % Natrium (Na)
- 63,0 % organische Substanz, chloridarm

Anwendung

Bei Pflanzung:

50 -150 g/m² bei Aussaat/beim Aussetzen

Bestehende Pflanzenbestände:

25-150 g/m² ausstreuen und mit einer Harke 5-10 cm tief in den Boden einarbeiten.

Aufwandmengen und Anwendung je Kultur siehe Tabelle Aufwandmenge.

Nach der Ausbringung gut gießen.

Verwenderkategorie

Zur Düngung im Haus- und Kleingarten.

Gebrauchsanweisung



Weitere Anwendungshinweise Zur Anwendung siehe nebenstehende Hinweise. Grünflächen, Zierrasen, Sportrasen etc. nach der Aufbringung wässern und auf sonstigen Flächen einarbeiten. Empfehlungen der amtlichen Beratung gehen vor.

Aufwandmenge

Kultur	Aufwandmenge	Anwendung
Radieschen, Rettich, Bohnen, Erbsen, Spargel, Kopfsalat, Feldsalat, Zwiebeln, Erdbeeren, Beerensträucher, Weinreben, Obstbäume, Kräuter, Begonien, Stiefmütterchen, Hecken, Sträucher	75 g/m ²	bei der Aussaat, beim Aussetzen oder im März/ April; Erdbeeren im Juli/August direkt nach der Ernte
Kartoffeln, Möhren, Lauch, Sellerie, Endivien, Chinakohl, Grünkohl, Kohlrabi, Mangold, Spinat, Petersilie, Gloxinien, Rosen, Löwenmäulchen, Rhododendren, Azaleen, Koniferen, einjährige Blütenpflanzen	100 g/m ²	bei der Aussaat, beim Aussetzen oder im März/April; immerblühende Rosen und Rhododendren erhalten im Juli eine 2. Gabe von 50 g/m ²
Frühkartoffeln, Kopfkohl, Rosenkohl, Blumenkohl, Brokkoli, Rote Beete, Rhabarber, Sonnenblumen, Geranien, Chrysanthemen, Dahlien	150 g/m ²	bei der Aussaat, beim Aussetzen oder im März/ April
Tomate, Paprika, Gurke	25-50 g/Pflanze	50 g/Pflanze bei Pflanzung im Frühjahr, 25 g je Pflanze im Juni und Juli/August
Kürbis, Zucchini	25-50 g/Pflanze	50 g/Pflanze bei Pflanzung im Frühjahr, 25-50 g je Pflanzengröße im Juni, 25 g je Pflanze im Juli/ August

Anwendungszeitraum Februar-September

Wirkungsdauer der Nährstoffe 3-4 Monate

Lagerung Trocken. Für Kinder und Haustiere unerreichbar lagern. Keine Mischung mit Futtermitteln.

Entsorgung Die restentleerte Verpackung gehört in die Wertstoffsammlung.